

A b d r u c k
Niederschrift
über den **öffentlichen** Teil der Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr
von Montag, den 08.12.2014,
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg

Beginn der Sitzung:	14:00 Uhr
Ende der Sitzung:	15:25 Uhr

Den Vorsitz führte Herr Landrat Jens Marco Scherf.

Für den in der Zeit von 15:35 Uhr bis 16:15 Uhr stattgefundenen nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Frau Marion Becker
Herr Karlheinz Bein
Herr Joachim Bieber
Herr Thomas Borgwardt
Herr Helmut Demel
Frau Sonja Dolzer-Lausberger
Herr Erich Kuhn
Herr Edwin Lieb
Herr Otto Schmedding
Herr Siegfried Scholtka
Herr Rudi Schuck
Herr Manfred Schüßler
Herr Dietmar Wolz
Herr Thomas Zöller

Von der Verwaltung haben teilgenommen:

Frau Seidel, UB 1
Herr Feil, Abt. 1
Herr Krämer, UB 3
Frau Hörnig, UB 5
Herr Wosnik, UB 5
Herr Dittrich, UB 5
Herr Thiry, UB 5
Frau Wagner, Schriftführerin

Tagesordnung:

- 1 Aufwandsbudget Hochbau 2014 (Bauunterhalt, Wartung, Energiemanagement); Sachstandsbericht
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 des Landkreises Miltenberg;
 - a) Aufwandsbudget und Investitionsbudget Hochbau 2015 (Bauunterhalt, Wartung, Energiemanagement)
 - b) Kreisstraßenhaushalt 2015 und Projektausführungen
- 3 Main-Limes-Realschule Obernburg; Erweiterung, Umbau und Generalsanierung - Sachstand zur Projektentwicklung
- 4 Anfragen

Tagesordnungspunkt 1:

Aufwandsbudget Hochbau 2014 (Bauunterhalt, Wartung, Energiemanagement); Sachstandsbericht

Herr Dittrich erläutert, in der Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr am 10.07.2014 wurden erforderliche Änderungen bekannt gegeben:

Änderungen ergaben sich beim Umbau des Bürgerservices, des Lagezentrums, der Sanierung der Kantine der Berufsschule Obernburg, beim Einbau eines Blockheizkraftwerkes im Landratsamt Miltenberg, sowie bei der Fassadensanierung des Hausmeisterhauses in Er-lenbach.

Die für diese Maßnahmen eingestellten Mittel wurden um 465.000,-- € reduziert. Ein Anteil hiervon sollte für die investive Maßnahme „Gärtnerstützpunkt“ verwendet werden.

Ein weiterer Teil wurde für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage bei der Berufsschule Miltenberg mit 65.000,-- € eingestellt.

Nach der letzten Kostenkontrolle des UB 5 am 13.11.2014 ist mit folgenden Ausgabeständen zu rechnen:

Aufwandsbudget 2014		
	Ansatz €	Abrechnung € (Prognose)
Allg. Bauunterhalt und Reparaturen	1.480.000,--	1.365.600,--
Möbiliar und Ausstattung	65.000,--	38.000,--
Wartungskosten	206.400,--	211.100,--
Energiemanagement	225.000,--	155.000,--
Außenanlagen	127.500,--	80.000,--
Gesamtsumme HH 2014 (Januar)	2.103.900,--	
Korrigierter Ansatz (10.07.2014)	1.703.900,--	1.849.700,--

Minderausgaben gegenüber Planung (Januar 2014): 254.200,-- €

Mehrausgaben gegenüber 10.07.2014: 145.800,-- €

Wesentliche Mehrausgaben fielen dabei für nicht absehbare Maßnahmen an:

- Sanierung eines Klassenzimmerpavillons nach
Wasserschaden an der Realschule Obernburg
ca. 65.000,- €
- Mehrkosten beim Bauunterhalt des Schulzentrums Elsenfeld
u.a. durch Verlagerung eines Servers, Einrichtung der Bibliothek
in der Realschule Elsenfeld, sowie sonstiger nicht planbarer Mehraufwand
(z.B. Erneuerung WC-Trennwände)
ca. 65.000,- €

Der Ausschuss für Bau und Verkehr nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 des Landkreises Miltenberg;

a) Aufwandsbudget und Investitionsbudget Hochbau 2015

(Bauunterhalt, Wartung, Energiemanagement)

b) Kreisstraßenhaushalt 2015 und Projektausführungen

a)

Herr Wosnik erläutert anhand der Anlage das **Aufwandsbudget 2015** und stellt in gewohnter Weise die Einzelbeträge liegenschaftsbezogen dar.

Zum **Investitionsbudget 2015** erläutert er, für die Generalsanierungen des Hermann-Staudinger-Gymnasiums Erlenbach und des Johannes-Butzbach-Gymnasiums Miltenberg besteht die Möglichkeit, beide Sanierungen gleichzeitig durchzuführen, oder aber die Sanierungen zeitversetzt zu beginnen. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile, die er ausführlich vorstellt. Die benötigten Mittel für beide Schulen belaufen sich 2015 auf:

2.000.000 €	Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach Generalsanierung Planung und Ausführung BA 1
1.000.000 €	Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg Generalsanierung Planung und Ausführung BA 1

b)

Herr Thiry erläutert anhand der Anlage:

Für das Aufwandsbudget "Unterhalt an Straßen und Wegen" der 214 km Kreisstraßen werden **800.000,-- €** veranschlagt. Die Einzelaufteilung für die Betriebskostenrechnung, Straßenunterhalt, Bauwerksanierung, Grünpflegekosten, Markierung, Schutzeinrichtungen, Beschilderung, Kfz- und Geräteunterhalt, Arbeitsschutz und Winterdienstkosten erfolgen in Anlehnung an die Ausgabenstände aus dem Vorjahr und können aus der Budgetliste entnommen werden;

(z.B. für den Winterdienst mit Salzkauf 200.000 €, für Kfz- und Geräteunterhalt 140.000 €, Betriebskostenrechnung 110.000 €. Die Betriebskostenrechnung beinhaltet Pachten, Planung, Fahrzeug- und Personalverrechnungen sowie anteilige Gemein- und Betriebskosten).

Die Minderkosten gegenüber 2014 (130.000,- €) resultieren überwiegend durch den geringeren Winterdienst und somit weniger Fahrzeugunterhaltung und wirtschaftlichere Verkehrssicherung (anderes Leitplanken- und Pfostensystem).

An Aufwendungen für Mieten und Pachten für die Unterbringung in Garagen und Kfz-Stellplätzen sind weitere **5.000,-- €** erforderlich.

Zu den Unterhaltungskosten zählen auch die Kosten für Personalnebenaufwendungen wie med. Untersuchungen, Schulungen und Führerscheinkosten bei Auszubildenden. Der Aufwand wird mit **7.000,-- €** veranschlagt.

Unter vermischten Aufwendungen sind die Ausschilterungskosten in Höhe von **2.000,- €** für die überregionalen vorhandenen Radwege im Landkreis Miltenberg aufgenommen.

Für die Straßenbetreuung durch das Staatl. Bauamt Aschaffenburg, insbesondere die Aufwandserstattung an den Freistaat Bayern (400 €/km Straße), sind bei ca. 214 km Kreisstraßen ein Betrag von ca. **86.000,- €** anzusetzen.

Auch 2014 sind wieder Ersatzbeschaffungen von Arbeitsgeräten und Kolonnenfahrzeuge notwendig. Für den Betriebsdienst ist ein Kolonnentransporter einschl. Laderaumeinrichtung als Ersatzbeschaffung für den MIL-LK 161 (Baujahr 2006, Laufleistung ca. 240.000 km) erforderlich. Zusätzlich ist für den Betriebs-LKW ein Tandemanhänger für den Transport von Kleingeräten notwendig. Hierfür werden **75.000,- €** angesetzt. Für den laufenden Unterhaltungsbetrieb und Grünpflege sind weitere Ersatzbeschaffungen von Motorsägen, Motorsensen und Werkzeuge vorgesehen. Für diese Betriebsausstattung sind **10.000,- €** angesetzt.

Aus den gesetzlichen Vorgaben hat der Landkreis im Zuge von gemeindlichen Kanalsanierungen Kanalbeiträge an die Gemeinden zu zahlen. Diese Investitionsaufwendungen sind gemäß OD-Richtlinien gesetzlich geregelt und werden in entsprechenden Vereinbarungen dokumentiert. Die Investitionen werden mit ca. 230.000,- € veranschlagt. Der größte Teil ist an den OD-Ausbau Schmachtenberg und der OD Weckbach gebunden.

Als Gemeinschaftsmaßnahmen im Zuge der Erneuerung von gemeindlichen Ver- und Entsorgungsleitungen mit teilweiser Erneuerung der Gehweganlage sind an der Kreisstraße der Fahrbahnaufbau und Deckenerneuerungen, teils im Vollausbau, vorgesehen. Betroffen ist die MIL2 OD Schmachtenberg und der Knotenumbau OD Amorbach MIL6/B47 sowie der Anschluss an die Ortsumgehung Faulbach MIL37/MIL 35, wo noch die Restabwicklungen im kommenden Jahr anstehen. Die Maßnahmen sind alle fertiggestellt, es fehlen jedoch noch die Schlussrechnung und Kostenanteilsberechnungen. Hierfür werden ca. **100.000,- €** benötigt.

In der OD Leidersbach, Ortsteil Rossbach, ist ebenfalls auf ca. 400 m eine Erneuerung der Fahrbahndecke im Zuge von gemeindlichen Maßnahmen (neue Wasserleitung) ein Ansatz in Höhe von 400.000,- € vorgesehen.

Im Zuge der Instandhaltung und Instandsetzung werden an der MIL24 Umgehung Guggenberg, MIL25 Elsenfeld-Hofstetten und MIL26 Eichelsbach bis Sommerau im Bereich der freien Strecke im Dünnschichtverfahren-Heiß (DSH-V5) die Fahrbahnbeläge saniert. Hierbei wird die offenporige und rissige Oberfläche versiegelt. Innerhalb der OD Eichelsbach (MIL 26) erfolgt die Sanierung der Fahrbahn mittels einer neuen Asphaltdecke. Das Kreisstraßennetz wird hierbei auf einer Länge von ca. 7,0 km unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten saniert. Hier belaufen sich die Kosten auf ca. 700.000,- €.

Der Gesamthaushaltsansatz 2015 für die Ausgaben der Produktgruppen Kreisstraßen beträgt für das Aufwandsbudget 900.000,- € und für das Investivbudget 1.515.000,- €. Den Ausgaben stehen Zuwendungseinnahmen in Höhe von ca. 320.000,- € gegenüber.

Der Ausschuss für Bau und Verkehr fasst einstimmig die

B e s c h l ü s s e:

a)

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Kreistag, den Maßnahmen und dem Haushalt 2015 (Aufwandsbudget und Investitionsbudget) für die Liegenschaften des Landkreises Miltenberg zuzustimmen.

Aufwandsbudget 2015	
1.486.900 €	Allg. Bauunterhalt und Reparaturen
252.400 €	Wartungskosten
295.500 €	Energiemanagement
119.000 €	Außenanlagen
2.153.800 €	Gesamtsumme

Investitionsbudget 2015 (ohne Sanierung der Gymnasien und Kantine BSO)	
450.000 €	Schulzentrum Elsenfeld Generalsanierung Restabwicklung/Honorare
3.000.000 €	Main-Limes-Realschule Obernburg Erweiterung, Umbau und Generalinstandsetzung BA 2, BA 3, Honorare
200.000 €	Staatl. Berufsschule Miltenberg Kompetenzzentrum Körperpflege BA 2 Restabwicklung
200.000 €	Gärtnerstützpunkt Elsenfeld Neubau Abstellhalle
95.500 €	Möbiliar und Ausstattung
3.945.500 €	Gesamtsumme ohne Generalsanierung der Gymnasien

2.000.000 €	Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach Generalsanierung Planung und Ausführung BA 1
1.000.000 €	Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg Generalsanierung Planung und Ausführung BA 1

b)

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem Kreisstraßenhaushalt 2015 sowie der Ausführung der Projekte im Zuge der Deckensanierung und Straßenneubau/-ausbau einschl. der Beauftragung von Planungsleistungen des Landkreises mit den nachfolgend aufgeführten Einzelsummen gemäß Haushaltsliste zuzustimmen:

- 900.000,-- € für den Unterhalt an Straßen und Wegen einschl. Kosten aus der Betriebskostenrechnung, Personalnebenaufwendungen, vermischten Aufwendungen und Erstattung der Straßenbetreuungskosten an den Freistaat Bayern
- 85.000,-- € für Fahrzeuge, Anbaugeräte, Werkzeuge und verschiedene motorisierte Geräte sowie Betriebsausstattungen an Straßen
- 230.000,-- € für Investitionsaufwendungen an Gemeinden (z.B. Kanalbeitrag)
- 1.200.000,-- € für Anlagen im Bau hinsichtlich der Straßeninstandhaltung/-instandsetzung und gemeinsamer Projekte im Zuge von gemeindlichen Leitungssanierungen im Ver- und Entsorgungsbereich einschl. Restabwicklungen der Maßnahmen aus den Vorjahren
- 320.000,-- € Zuwendungseinnahmen

Tagesordnungspunkt 3:

Main-Limes-Realschule Obernburg; Erweiterung, Umbau und Generalsanierung - Sachstand zur Projektentwicklung

Herr Dittrich erläutert, durch einen schleppenden Start der Bauarbeiten war zu Beginn des Jahres gegenüber dem ursprünglich geplanten Bauzeitenplan ein Verzug von mehr als 8 Wochen eingetreten. Die Gründe hierfür wurden bereits bei der Besichtigungsfahrt des Ausschusses für Bau und Verkehr am 10.07.2014 thematisiert. Lösungen wurden gesucht und zum Teil auch gefunden. Dennoch kam es aufgrund der zeitlichen Verschiebungen verschiedener Gewerke zu weiteren Engpässen.

Der größte Engpass lag in der Trocknung des Estrichs. Aufgrund einer Einbaustärke von z. T. mehr als 10 cm (laut Plan 4,5 cm) musste dieser im 1. OG des Bestandsanbaues wieder aus- und neu eingebaut werden. Ein ausreichender Trocknungsgrad konnte bis zum geplanten Einbau des Bodenbelages nicht erreicht werden, so dass die Klassenräume weder im Anbau Bestand, noch in der Anbauerweiterung rechtzeitig zum Schulbeginn nach den Sommerferien fertig gestellt werden konnten.

Die Schüler mussten somit wieder die ‚alten‘ Klassenzimmer beziehen. Aufgrund der sehr kooperativen Zusammenarbeit mit der Schulleitung verlief der Unterricht in den kommenden Wochen ohne größere Reibungsverluste.

Nach und nach konnten die einzelnen Räume fertiggestellt werden. Der Umzug in die neuen Klassenräume und den Kunstbereich erfolgte nach den Herbstferien am 03.11.2014.

Momentan werden im Bauabschnitt 1 noch verschiedene Restarbeiten sowie Mängelbeseitigungen vorgenommen.

Kostenstand BA1 Baukosten (KGr. 300):

Kostenberechnung zum FAG-Antrag:

3.075.804,03 €

Abrechnung BA1 (Prognose):

ca. 2.825.000,00 €

Aktueller Ausgabenstand BA1 (KGr. 300):

ca. 2.450.000,00 €

Bauabschnitt 2

Mit dem 2. Bauabschnitt wurde mit Beginn der Sommerferien 2014 begonnen. Aufgrund der Tatsache, dass im Bereich der neuen Schulküche, sowie im neuen WC-Bereich eine Schadstoffsanierung stattfinden muss, gibt es für das Gewerk Abbruch/Rückbau bereits eine Bauzeitverlängerung von ca. 4 Wochen. Die übrigen zurzeit laufenden Gewerke ‚Rohbau‘ und ‚Glasdach mit Stahlunterkonstruktion‘ laufen im Zeitplan. Auswirkungen auf den Fertigstellungstermin des BA2 sind derzeit nicht zu befürchten.

Kostenstand BA2 Baukosten (KGr. 300):

Kostenberechnung zum FAG-Antrag:

1.590.012,21 €

Abrechnung BA2 (Prognose):

ca. 1.635.800,00 € (+45.787,79)

Kostenstand Baukosten (KGr. 400)

Elektro

524.992,51 €

HLS

385.238,50 €

Im Bereich der KGr. 400 (Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär) wird aufgrund der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse und der damit verbundenen Aufträge von einer Einsparung von ca. 100.000 € für die Gesamtmaßnahme ausgegangen, wobei noch keine Ausschreibungsergebnisse für den 3. Bauabschnitt vorliegen.

Der Ausschuss für Bau und Verkehr nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

gez.

gez.

Scherf
Vorsitzender

Wagner
Schriftführerin